

Prof. Dr. Andreas Bott, Meteorologisches Institut
Universität Bonn, Auf dem Hügel 20, D-53121 Bonn

14. Juni 2017

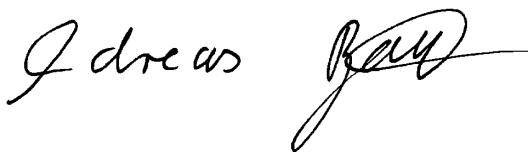
An die Studiendekanin
der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät
Frau Prof. Dr. M. Evers
Z. Hd. Jip Veldman
Wegelerstraße 10
53115 Bonn
Hauspost

Antrag auf Verwendung von Qualitätsverbesserungsmitteln im Sommersemester 2017.

Sehr geehrte Frau Kollegin Evers,

mit diesem Schreiben schicke ich Ihnen den Antrag unseres Instituts auf Verwendung von Qualitätsverbesserungsmitteln im Sommersemester 2017.

Mit freundlichen Grüßen



Andreas Bott

Anlagen:

Einzelpositionen zum Antrag auf Verwendung von Qualitätsverbesserungsmitteln im Sommersemester 2017.

**Anlage zum Antrag auf Qualitätsverbesserungsmittel
für das Sommersemester 2017 vom 14. Juni 2017**

Zusammenfassung der beantragten Mittel

Gesamtsumme	70 430 €
1. Personalkosten	10 680 €
2. Sachkosten	59 750 €


Buchungsstelle: Institutsnummer: 620000

Anwesende Mitglieder des Gremiums

Nichtstudentische Mitglieder	Studentische Mitglieder
Prof. Dr. Andreas Bott	Yvonne Brächter
Prof. Dr. Andreas Hense	Jonathan Krefting
Prof. Dr. Clemens Simmer	Felix Kleinert

Votum des Gremiums

	Stimmberechtigte	Ja	Nein	Enthaltung
Studentische Mitglieder	3	3	–	–
Nichtstudentische Mitglieder	3	3	–	–



Prof. Dr. Andreas Bott
Vorsitzender des QVM-Gremiums

Einzelpositionen zum Antrag im Sommersemester 2017:

1. Personalkosten	10680 €
1.1: Tutorium Einführung in die Meteorologie	2760 €
1.2: Tutorium Synoptik für Fortgeschrittene	4440 €
1.3: Aufarbeitung des Archivs Niederschlagsradardaten	3480 €

Begründung:

- Zu 1.1: Eine sinnvolle Teilnahme an der Veranstaltung Einführung in die Meteorologie kann nur mit Unterstützung von Tutoren geleistet werden, die die Studienanfänger während der Vorlesung begleiten.
- Zu 1.2: Für die Veranstaltung Synoptik für Fortgeschrittene ist ein ergänzendes Tutorium sehr wichtig, um den umfangreichen Vorlesungsstoff zu vertiefen. Aufgrund des hohen Niveaus der Vorlesung wird für das Tutorium eine WHK-Stelle (9.5 Wochenstunden) benötigt.
- Zu 1.3: Die bestehende Fallbeispielsammlung des Niederschlagsradars, die noch auf nicht-polarimetrischen Radarbeobachtungen beruht, wird auf Beispiele mit polarimetrischen Messungen erweitert. Diese Fallbeispielsammlung soll Studierenden atmosphärische, Niederschlag bringende Prozesse mittels Radarfilmen mit unterschiedlichen polarimetrischen Momenten näher bringen und dabei den Informationsgehalt polarimetrischer Radarbeobachtungen erläutern.

2. Sachkosten	59 750 €
2.1 Aufrüstung Niederschlagsradar BoXPol	30 000 €
2.2 Lehrbücher	600 €
2.3 Supermicro BTO Superserver	13 625 €
2.4 DV-Ausstattung, Zubehör	15 318 €
2.5 Datenbeschaffung NinJo System	207 €

Begründung:

- Zu 2.1: Das Bonner polarimetrische Dopplerradar BoXPol wird vornehmlich in der Lehre der Bachelor- und Masterstudiengänge genutzt. Die Studierenden lernen in verschiedenen Lehrveranstaltungen den Umgang mit dem Radar sowie die Analyse der Daten zur quantitativen Niederschlagsbestimmung, Detektion mikrophysikalischer Wolken- und Niederschlagsprozesse und Verwendung in der Kurzfristvorhersage. Der Radarprozessor von BoXPol erfüllt mittlerweile nicht mehr die aktuellen Ansprüche bezüglich Genauigkeit und analysierter Radarmomente. Mittlerweile sind die DWD-Radare, deren Daten zusammen mit denen von BoxPol ausgewertet werden, diesbezüglich bereits auf dem neuesten Stand; auch unser Zwillingsradar JuX-Pol (betrieben über das Forschungszentrum Jülich auf der Sophienhöhe) wird zur Zeit auf die neueste Technologie erweitert. Um weiterhin unsere Radardaten in bester Qualität, Vielseitigkeit und im Verbund optimal zu verarbeiten, soll daher auch BoXPol mit einem Radarprozessor der neuesten Generation ausgestattet werden.
- Zu 2.2: In der Leihbuchsammlung des Instituts fehlen noch einige Fachbücher zur Vorlesung Synoptische Meteorologie.
- Zu 2.3: Neuanschaffung eines Servers als Ersatz für einen technisch veralteten Server.
- Zu 2.4: Anschaffung unterschiedlicher Hardware für die Datenverarbeitung, wie PC's, Festplatten, Beamerlampe etc.
- Zu 2.5: Das in den Synoptikkursen verwendete Visualisierungssystem NinJo des Deutschen Wetterdienstes muss Daten verarbeiten, die kostenpflichtig sind.

Alle Ersatzbeschaffungen betreffen Geräte, die überwiegend in der Lehre eingesetzt werden.